# Zu den Schätzen der Inkas

Erlebnis- und Kulturrundreise durch Peru

4 Termine | 17 Tage | 2–14 Personen | AMPE002








Weitere Bilder auf unserer Website

Preis p. P.
**ab 3.360 €** zzgl. Flug

## Reisebeschreibung

- **„Klein-Galapagos“ – Islas Ballestas**
- **Colca Canyon und Beobachtung von Andenkondoren**
- **Höchster schiffbarer See der Welt – Titicacasee und die Insel Taquile und strickende Männer**
- **Heiliges Tal der Inkas und Machu Picchu – die verlorene Inkastadt**

Diese eindrucksvolle Erlebnis- und Kulturrundreise führt Sie zu den absoluten Höhepunkten von Südperu. Nachdem Sie die vielseitige peruanische Hauptstadt Lima erkundet haben, fahren Sie in Richtung Süden zu den Islas Ballestas, welche auch als „Klein-Galapagos“ bezeichnet werden. Etliche Seelöwen, Pelikane und Pinguine bieten Ihnen schöne Fotomotive. In Nazca werden Sie mit einem Kleinflugzeug über die geheimnisvollen Nazca-Linien fliegen, über deren Entstehung noch heute viele Forscher rätseln. Bei einem Stadtrundgang entdecken Sie dann die „weiße Stadt“ Arequipa, welche von dem formschönen Vulkanen Misti (5.822) und dem Chachani (6.076 m) umrahmt wird. Im tief eingeschnittenen Colca Canyon, eine der tiefsten Schluchten der Welt, können Sie anschließend freilebende Andenkondore aus nächster Nähe beobachten. Mit einem Boot fahren Sie im Anschluss über den höchsten schiffbaren See der Welt, den Titicacasee. Hier besuchen Sie das Uros-Volk, welches auf den eigens hergestellten schwimmenden Schilfinseln wohnt, schlendern über die Insel Taquile, wo Männer eifrig Mützen stricken, und übernachten bei einer Gastfamilie auf der idyllischen und wenig besuchten Insel Amantani. In einem komfortablen Touristenbus geht es schließlich in die ehemalige Inkahauptstadt

**Fragen zur Reise?**
Maike Robinski | 0341/55 00 94-21 | maike.robinski@at-reisen.de

Cusco. Harmonisch präsentieren sich hier perfektionistische Inkamauerwerke mit der Architektur des Kolonialstils, welche Sie auf einem Stadtrundgang erkunden. Sie schlendern ebenfalls über die bunten Handwerksmärkte und besuchen die stolze Festung von Ollantaytambo im heiligen Tal der Inkas. Im Andenzug geht es dann zum Höhepunkt Ihrer Peru-Reise: der berühmt berüchtigten Inkastätte Machu Picchu. Vom Tal aus sieht man nichts als üppige Vegetation, doch 500 m über dem Río Urumbamba stößt man auf Treppen, Tempel, Türme und dem Sonnenobservatorium der Inkas. Genießen Sie das ganz besondere Flair an diesem beeindruckenden Siebten Weltwunder der Neuzeit.

# Charakter und Anforderungen der Reise

## Leicht

Reisen dieses Schwierigkeitsgrades sind körperlich wenig fordernd und gut planbar. Die täglichen Aktivitäten sind kurz, flexibel und lassen ausreichend Zeit für Pausen. Unerwartete Belastungen sind selten, und der Komfort ist in der Regel hoch. Auch wechselnde Tagesabläufe oder leichte Umstellungen lassen sich gut bewältigen.

**Fitness**
Normale Alltagsfitness ausreichend

**Training**
Kein spezielles Training erforderlich

**Psychische Belastung**
Gering – gut geeignet für Erholung und entspanntes Reisen

# Reiseverlauf

**1. Tag**

## Anreise nach Lima

Sie fliegen nach Lima, der Hauptstadt von Peru. Nach Ihrer Landung werden Sie in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel gebracht. Der restliche Abend steht Ihnen zur freien Verfügung. Übernachtung Hotel

**2. Tag**

## Erkundungstour durch die peruanische Hauptstadt Lima

Am heutigen Tag unternehmen Sie einen spannenden Stadtrundgang gemeinsam mit Ihrem Reiseleiter. Dabei besichtigen Sie die Hauptstadt von Peru mit ihrer schönen kolonialen Altstadt sowie den prächtigen Plaza de Armas, an dem Francisco Pizarro im Jahr 1535 die Stadt Lima gründete. Darüber hinaus besuchen Sie das Kloster San Francisco und können dort die beeindruckende alte Bibliothek, den Kreuzgang sowie den Innenhof bewundern, welcher mit Ziegeln aus Sevilla verziert wurde. Mit etwas Glück können Sie zudem die unterirdischen Katakomben des Klosters besichtigen, in denen die Reste des damaligen Hauptbestattungsortes der Kolonialzeit aufbewahrt werden. Ebenfalls werden Sie einen Abstecher zu dem trendigen Küstenstadtteil Miraflores und dem Künstlerviertel Barranco unternehmen. Des Weiteren besuchen Sie noch einen lokalen Fischmarkt und können nochmal kurz die Füße in den eiskalten Pazifik halten. Wer mag, kann dann noch optional das Goldmuseum besuchen, um die Schätze der Präinka- und Inkakulturen zu bestaunen. Übernachtung im Hotel

### Verpflegung

Frühstück

3. Tag

## Über die Panamericana nach Paracas

Nach dem Frühstück verlassen Sie die Millionenmetropole am Pazifik und fahren auf der „Panamericana“ ins ca. 240 km südlich von Lima gelegene Paracas. Sie passieren auf der Strecke Wüsten und saftige, fruchtbare Täler. Unterwegs besichtigen Sie die Tempelstadt Pachacamac, eine der wichtigsten Heiligtümer an der Küste. Das auf einer Halbinsel gelegene Paracas war früher ein strategischer Mittelpunkt der Prä-Inkazeit. Der Nachmittag dient Ihnen dazu das kleine Städtchen ein wenig genauer zu erkunden. Übernachtung im Hotel

### Verpflegung

Frühstück

4. Tag

## Ballestas Inseln und Nazca

Heute lockt der Name „Klein-Galapagos“. Mit einem Boot (gemeinsam mit anderen intern. Touristen) gelangen Sie auf die guano-weißen Inseln. Inmitten dieses Naturschutzgebiets leben tausende von Meeresvögeln und Seelöwen, die Sie bei ihrem Tummeln beobachten können. Nachdem Sie wieder zurück an Land sind, geht es weiter in Richtung Süden. In Ica besichtigen Sie das Museum mit den Funden aus der Nazca- und Paracas-Kultur. Nach einem Stopp in der Oase Huacachina mit seiner malerischen Lagune, erreichen Sie den Ort Nazca. Der Flug über die rätselhaften Nazca-Linien (UNESCO – Weltkulturerbe) wird auch für Sie ein besonderes Erlebnis sein. Die Nazca-Linien sind riesige Scharrbilder (Geoglyphen) in der Wüste zwischen Nazca und Palpa. Benannt sind die Linien, die Wüste und die Kultur nach der unweit der Ebene liegenden Stadt Nazca. Die Nazca-Ebene zeigt auf einer Fläche von 500 km² schnurgerade bis zu 20 km lange Linien, Dreiecke und trapezförmige Flächen sowie Figuren mit einer Größe von zehn bis mehreren hundert Metern, z.B. Abbilder von Menschen, Affen, Vögeln und Fischen. Oft sind die figurbildenden Linien nur wenige Zentimeter tief. Durch die enorme Größe sind sie nur aus großer Entfernung zu beobachten. Abends gehen Sie traditionell peruanisch Essen. Übernachtung im Hotel

### Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

5. Tag

## Fahrt nach Arequipa, der „Stadt des ewigen Frühlings“

Mittags verlassen Sie Nazca. Atemberaubend schlängelt sich die Panamericana am Meer entlang, mal fällt die Küste steil neben Ihnen ab, mal scheint die Wüste in den Ozean zu fließen. Am späten Abend erreichen Sie schließlich die „weiße“ Stadt Arequipa (2.380 m), welche von dem formschönen Vulkan Misti (5.825 m) und dem fast immer schneebedeckten vulkanischen Hausberg Chachani (6.076 m) umrahmt wird. Übernachtung im Hotel

### Verpflegung

Frühstück

6. Tag

## Die weiße Stadt Arequipa

Auf einer halbtägigen Stadtbesichtigung lernen Sie heute Arequipa kennen. Auf dem Programm stehen die Kathedrale, das Kloster Santa Catalina, die Kirche La Compania, der Plaza de Armas sowie der bunte Markt. Wegen des milden Klimas wird die Stadt auch Stadt des ewigen Frühlings genannt. Über viele

Jahrhunderte entwickelte sich Arequipa zu einer Stadt voller architektonischer und historischer Schätze. Der Name „weiße Stadt“ kommt vom hellen Sillar, einem hellen Vulkangestein, welcher sich bestens dazu eignet, die feinen Ornamente zu meißeln. Übernachtung im Hotel

### Verpflegung

Frühstück

---

**7. Tag**

## Zum gewaltigen Colca Canyon

Nach dem Frühstück nehmen Sie Abschied von Arequipa und erreichen nach einigen Serpentinen das peruanische Altiplano (Hochland). Alpakas, Lamas und Vicuñas säumen mit etwas Glück Ihren Weg. Die Luft wird immer dünner und Sie erreichen nach ca. 3 Stunden Fahrt den mit 4.930 m Höhe höchsten Punkt Ihrer Reise – den Paso Patapampa-Chivay. Sie legen einen Fotostopp ein und genießen den herrlichen Rundblick. Am Firmament glänzen die 6.000er wie der Ampato, Hualca Hualca und der Chachani sowie einige weitere 5.000er. Wenig später erreichen Sie Chivay, die wichtigste Stadt des Tales. Sie liegt auf einer Höhe von 3.650 m. Dieser Ort ist der Ausgangspunkt für den berühmten Colca Canyon. Der Colca Canyon liegt ca. 150 km nördlich von Arequipa und ist noch gewaltiger als der Grand Canyon in den USA. Der größte Abfall ist von 5.226 m bis 1.050 m. Mit dieser Tiefe von über 4 km wird er auch als zweittiefste Schlucht der Welt bezeichnet. Am Nachmittag besichtigen Sie die mehr als tausend Jahre alten Terrassen. Mit einer Anbaufläche von über 10.000 ha gilt dieses Gebiet zum ausgedehntesten Terrassen-Tal Perus, welches Sie auf einer kleinen Wanderung erkunden. Anschließend schlendern Sie über den Boulevard von Chivay. Am späten Nachmittag besteht noch die Möglichkeit, ein entspannendes Bad in den warmen Thermalquellen von Chivay zu nehmen (fakultativ). Übernachtung im Hotel

### Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

---

**8. Tag**

## Majestätische Flüge der Andenkondore – Puno

Noch vor Sonnenaufgang fahren Sie zum „Cruz del Condor“, einem traumhaften Aussichtspunkt im Colca Canyon. Hier können Sie mit etwas Glück freilebende, mächtige Andenkondore bei ihren königlichen Flügen beobachten. Über 1.200 m fallen auf beiden Seiten die Felswände in die Tiefe hinab. Nach einer kleinen Wanderung geht es zum Mittagessen zurück nach Chivay und später über das Altiplano nach Puno, der berühmten Stadt am Titicacasee. Sie durchfahren ein Gebiet mit zahlreichen Lama- und Alpakaherden, kleinen Seen mit grauen Andenflamingos. In den kleinen Dörfern der Campesinos (Hochlandbauern) erhalten Sie einen Einblick in deren hartes Alltagsleben. Übernachtung im Hotel

### Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

---

**9. Tag**

## Titicacasee: Schwimmende Schilfinseln und die Insel Amantani

Zeitig setzen Sie mit dem Boot zu den Schilfinseln der Uros auf dem berühmten Titicacasee (3.812 m) über. Die Uros sind ein kleines Volk, welches seine treibenden Floßinseln manuell aus Schilf anfertigen. Auch Boote und Hütten, selbst eine Schule, wurden aus diesem Rohstoff angefertigt. Auf den treibenden Inseln lernen Sie die Uros-Indianer mit ihren Lebensweisen kennen und verstehen. Weiter geht dann die Reise zur Insel Taquile, der größten Insel im See. Von den Erhöhungen dort haben Sie einen

traumhaften Blick bis nach Bolivien und können den strickenden Männern bei der Arbeit zuschauen. Nach einem köstlichen Mittagessen schippern Sie dann zu der wenig besuchten Insel Amantani. Sie beeindruckt mit ihrer Landschaft und den Ausgrabungen der Inka, die einst vom Titicacasee aus loszogen und bald fast ein Drittel Südamerikas beherrschten. Übernachtung auf der Insel bei einer Gastfamilie oder einem sehr einfachen Hostal

### Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

**10. Tag**

## Titicacasee: Freizeit auf Amantani

Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Sie haben die Möglichkeit, bei einer kleinen Wanderung die Insel zu erkunden oder einfach abzuschalten und zu träumen. Nach dem Mittagessen geht es dann per Boot zurück nach Puno. Übernachtung im Hotel

### Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

---

**11. Tag**

## Fahrt in die alte Inkahauptstadt Cusco

Mit einem komfortablen Touristenbus geht es heute durch eine landschaftlich sehr abwechslungsreiche Strecke bis nach Cusco. Dabei werden Stopps in Pukara (Stadt der „Torritos“), Sicuani, Raqchi (Inka-Ruinen) Andahuaylillas (wunderschöne alte Kirche) und am Abre La Raya Pass, wo die 5.000er Berge Cunurana (5.420 m) und Chimboya (5.490 m) auf Sie warten, eingelegt. Gegen späten Nachmittag erreichen Sie schließlich die alte Inkahauptstadt Cusco, welche von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Scheinbar harmonisch präsentiert sich hier die Architekturen der perfektionistischen Inkas und der spanischen Kolonialzeit. Übernachtung im Hotel

### Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

---

**12. Tag**

## Cusco – der „Nabel der Welt”

Heute steht eine ganztägige Stadtbesichtigung auf dem Programm. Es gibt so viel zu entdecken! Das Flair der Stadt ist unglaublich schön und wird unvergesslich bleiben. Zuerst starten Sie zu Fuß mit einem Stadtrundgang, bei dem Sie faszinierende Fragmente alter Inkamauern, Kirchen und fantastische Kolonialhäuser besichtigen. Später besuchen Sie die alten Inka Ruinen von Saqsaywaman, Qenqo und Puka Pukara. Immer wieder fragt man sich, wie die Inkas diese tonnenschweren Steine bearbeitet und transportiert haben und ganz ohne Mörtel zusammensetzten. Der Rest des Nachmittages steht zur freien Verfügung und kann zu eigenen Entdeckungen oder einem Stadtbummel genutzt werden. Übernachtung im Hotel

### Verpflegung

Frühstück

13. Tag

## Cusco und Heiliges Tal der Inkas

Die schönsten Inkaterrassen Perus und viele bedeutende Inkastätten liegen im Urubambatal, aufgrund seines fruchtbaren Bodens auch „Heiliges Tal der Inka“ genannt. Am Morgen fahren Sie nach Pisac, wo Sie zuerst den farbenfrohen Indiomarkt und die sehenswerte Kirche besuchen. Dann geht es steil hinauf, vorbei an den vielen Inkaterrassen, hin zu der Inkastätte von Pisac. Danach fahren Sie vorbei am berühmten Meerschweinchen-Dorf, wo Sie auch einmal die Chance haben, eines der Nationalgerichte von Peru zu probieren. Anschließend besichtigen Sie die hoch über dem Tal thronende Festung von Ollantaytambo. An einen Felsen geschmiegt mit unzähligen Terrassen, einer ausgeklügelten Bewässerungsanlage und einer Sonnenuhr konnten die Inkas mit dieser Anlage das Tal überwachen. Einfach beeindruckend, wie die Inkas die riesigen Felsblöcke auf diese Höhen manövrieren konnten! Am Nachmittag fahren Sie dem Andenzug nach Aguas Calientes, dem kleinen Dorf am Fuße von Machu Picchu. Übernachtung im Hotel

### Verpflegung

Frühstück

14. Tag

## UNESCO Weltkulturerbe Machu Picchu

Ein Bus bringt Sie über eine Serpentinenstraße in ca. 30 Minuten bis zum Eingang der sagenumwobenen Inkastadt Machu Picchu (2.430 m) hinauf. Die ebenfalls unter UNESCO-Weltkulturerbe stehende Ruinenstadt wurde erst 1911 durch den Amerikaner Hiram Binghams durch Zufall wiederentdeckt. Sie haben viel Zeit, die unzähligen Tempel, Paläste, Brunnen, Wohngebäude, rituelle Zeremonien-Plätze zu besichtigen. Von dem Sonnentor aus haben Sie einen tollen Blick auf das fast 700 m tieferliegende eng eingeschnittene Tal des Río Urubamba. Schöne, von Lamas kurzgehaltene Grasflächen bieten Platz zum Entspannen und Träumen. Wer mag, besteigt den Aussichtsberg Huayna Picchu (ca. 45 min Aufstieg, 2.720 m) oder den Machu Picchu Mountain (mit noch besserer Aussicht und ca. 1,5 Stunden Aufstieg, 3.060 m). Am Nachmittag reisen Sie schließlich per Zug und Bus zurück nach Cusco. Übernachtung im Hotel

### Verpflegung

Frühstück

15. Tag

## Freizeit in Cusco

Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Erkunden Sie die Stadt nochmals auf eigene Faust, schlendern Sie über die bunten Handarbeitsmärkte und genießen Sie das charmante Flair von Cusco. Übernachtung im Hotel

### Verpflegung

Frühstück

16. Tag

## Rückflug nach Lima und Heimreise

Je nach Flugzeit werden Sie zum Flughafen nach Cusco gebracht. Von hier aus fliegen Sie zurück nach Lima, wo am Abend Ihr Rückflug nach Deutschland startet.

### Verpflegung

Frühstück

**17. Tag**

## Ankunft in Deutschland

Mit vielen tollen neuen Erlebnissen im Gepäck landen Sie zurück in Deutschland.

# Leistungen

## Das ist inbegriffen

- ☑ Inlandsflug Cusco – Lima; 23 kg Freigepäck + 8 kg Tasche unter Sitz
- ☑ Alle Transfers, Überlandfahrten und Besichtigungsfahrten
- ☑ Alle Eintritte, Parkgebühren usw. lt. Programm
- ☑ 16x Übernachtung in einfachen Hostals/kleinen Hotels
- ☑ Verpflegung: 15x Frühstück, 5x Mittagessen, 2x Abendessen
- ☑ Wechselnde einheimische englisch/deutschsprachige Guides (wir versuchen immer alle Guides deutschsprachig zu besetzen, können dies aber nicht garantieren)
- ☑ Flug über die Nazca Linien
- ☑ Eintritt Machu Picchu + Besteigungsgebühr Huayna Picchu / Machu Picchu Mt.
- ☑ Bootsfahrt auf dem Titicacasee
- ☑ Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (bitte fragen Sie uns)

## Nicht enthalten

- ☒ Internationale Flüge
- ☒ Getränke und fehlende Mahlzeiten
- ☒ Einzelzimmerzuschlag
- ☒ Trinkgelder: Empfehlung ca. 80,- Euro
- ☒ Persönliche Ausgaben, individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- ☒ Ausflug zum Regenbogenberg (in intern. Gruppe): 90,- Euro pro Person

# Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

### ab 2 Personen

**17 Tage**
Möglicher Zeitraum: 01.05.2027 – 31.10.2027, Komforthotels mit durchgehenden deutschsprachigen Guide

| | |
|---|---|
| **Do., 10.06.2027**<br>**bis Sa., 26.06.2027 • 17 Tage** | **3.360 €** p. P.<br>zzgl. Flug |
| **Do., 08.07.2027**<br>**bis Sa., 24.07.2027 • 17 Tage** | **3.360 €** p. P.<br>zzgl. Flug |
| **Do., 05.08.2027**<br>**bis Sa., 21.08.2027 • 17 Tage** | **3.360 €** p. P.<br>zzgl. Flug |
| **Fr., 17.09.2027**<br>**bis So., 03.10.2027 • 17 Tage** | **3.360 €** p. P.<br>zzgl. Flug |

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

## Wichtige Informationen zur Buchung

Individuell buchbar (im Hostal mit wechselnden oder durchgängigem Guide oder im 4* Hotel mit durchgängigem Guide)

# Wichtige Informationen zur Reise

## Zum Land

### Visum

Touristen können sich bis zu 90 Tage pro Halbjahr visumsfrei in Peru aufhalten. Bei Einreise über einen internationalen Flughafen erhalten Sie eine Einreisekarte („Tarjeta Andina de Migración"). Einreisende Touristen müssen gelegentlich Weiterreise- oder Rückflugticket vorlegen, obwohl dies nicht den offiziellen Einreisevorschriften entspricht. Bei Einreise über Land- und Wasserwege kann es passieren, dass die Behörden Sie nicht registrieren (z.B. bei unbesetzten Grenzposten), was bei Ausreise zu erheblichen Problemen führen kann. Deswegen sollten Sie die Angaben der Registrierung bei Einreise gründlich prüfen.

## Frühstück

Das Frühstück in Peru ist meist sehr einfach und spartanisch. Es besteht aus Brötchen oder Toast, etwas Butter und Marmelade, Tee und Kaffee. Wurst gibt es in Südamerika generell nicht zum Frühstück dazu. Diverse Extras müssen separat bestellt und bezahlt werden (z.B. Ei, Käse, Müsli oder Saft).

## Hostal oder Hostel

Bei unseren Touren sind Sie entweder in kleinen Hotels oder Hostals untergebracht. Hostals sind keine Jugendherbergen, sondern eine Art Pension in Südamerika. Meist haben diese den gleichen Standard wie vergleichbare Hotels, werden jedoch oft persönlicher und familiärer geführt und sind dadurch gemütlicher und freundlicher. Fast alle Hostals haben ein Restaurant, eine Bar oder eine Cafeteria. Alle Zimmer verfügen über ein Bad/ Dusche und WC. Nur in absolut abgelegenen Gegenden, wo es keine Hotels gibt, sind auch die Hostals einfacher ausgestattet.

## Impfungen

Impfungen gegen Hepatitis A, Dengue-Fieber, Hepatitis B und Tollwut werden als Reiseimpfung empfohlen. Auch eine Typhusimpfung kann erwogen werden. Eine Gelbfieberimpfung ist bei Reisen ins Amazonasgebiet und bei Einreise aus einem Infektionsland vorgeschrieben und kann bei Weiterreise in ein Drittland verlangt werden.

Außerdem wird eine Gelbfieberimpfung jedem empfohlen, der in folgende Gebiete UNTERHALB von 2.300m reist: Amazonas, Loreto, Madre de Dios, San Martín, Ucayali, Puno, Cusco, Junín, Pasco, Huánuco, hoher Norden von Apurímac, hoher Norden von Huancavelica, Norden und Nordosten von Ayacucho und der Osten von Piura. In Gebieten oberhalb von 2.300 m (inklusive der Stadt Cusco, Lima, Machu Picchu und dem Inka Trail) ist keine Gelbfieberimpfung empfohlen.

## Währung

Euro oder USD in kleinen Stückelungen. Die Einheimische Währung ist der peruanische Sol. 1 Nuevo Sol = 100 Centimos / 1 Euro = 4,18 Nuevo Soles. Kreditkarten (Visa, Mastercard) werden am häufigsten zum Bezahlen und Geldabheben akzeptiert, nicht immer funktioniert die Debit- oder Girokarte. Dollars oder sogar Euro werden in touristischen Zentren auch akzeptiert, üblicher sind dennoch Soles. Besorgen Sie sich ausreichend Bargeld in größeren Ortschaften, da es in den ländlichen Gebieten oft nicht möglich ist.

## Vorausichtlicher Geldbedarf

Da bis auf die Getränke, teilweise Mittag- und Abendessen, die Trinkgelder und anfällige Extrakosten praktisch alle Kosten im Gesamtpreis inbegriffen sind, sollte mit ca. 350,- Euro plus einer persönlichen Reserve auszukommen sein. Sie können in allen großen Städten und am Flughafen in Lima bequem per EC-Karte (mit Maestro) oder Kreditkarte, Geld am Automaten abheben. Ansonsten können Sie auch Bargeld in den Wechselstuben oder Banken problemlos umtauschen.

## Trinkgeld

In Peru ist es keine Pflicht Trinkgeld zu geben, dennoch freuen sich die Einheimischen darüber. In Taxis wird normalerweise kein Trinkgeld bezahlt. In Restaurants gelten ca. 10% des Rechnungsbetrages als angemessen. Werfen Sie bei solchen Dienstleistungen auf die Rechnung, manchmal ist der Betrag bereits inkludiert.

Für Reiseleiter, Fahrer und Personen auf dem Trekking sollten Sie etwas differenzieren:

- Privater Fahrer von A nach B: ca. 5 Soles p.P.
- Privater Fahrer Halb- oder Ganztagesausflug: ca. 10 Soles p.P.
- Fahrten in Gruppen: ca. 5 Soles pro Tag p.P.
- Privater Guide: ca. 25 Soles p.P.
- Gruppenguide: ca. 10 Soles p.P.
- Träger: ca. 25 Soles p.P.
- Koch: ca. 15 Soles p.P.
- Guide: ca. 20 - 40 Soles p.P.
- Assistierender Guide: ca. 15 Soles p.P.

### Zeitunterschied

(MEZ-Winterzeit) -6 Stunden; (MEZ-Sommerzeit) -7 Stunden

### Klima und beste Reisezeit

Das Klima ist im Allgemeinen kühler, als man es in Äquatornähe erwarten würde. In Peru kann das Klima in drei Zonen unterteilt werden.

**Küstenregion:** Hier ist es ganzjährig sehr trocken, denn es regnet äußerst selten. Die besten Reisemonate sind **Dezember bis April**, in denen die Temperaturen ca. 27°C betragen und nicht über 30°C steigen. Das Wasser ist in dieser Zeit 20°C warm. Im peruanischen Winter sind die Temperaturen um die 20°C und oftmals liegen Nebelschwaden über der Küste.

**Anden**: Von **April bis September** ist die Trockenzeit der Anden und somit eignet sich der peruanische Winter am besten für Bergsteigeraktivitäten. In der Regenzeit können hier heftige Regenfälle auftreten und Wege unpassierbar machen. Im **Juni bis August** ist in den Anden die **touristische Hochsaison**. Zwar ist es tagsüber durch die starke Sonneneinstrahlung recht warm, nachts kühlt es jedoch im Hochland sehr stark ab und kann starke Minusgrade (-8 oder gar -15°C auf den Bergen erreichen). Auf den Pässen kann es auch zu Schneefällen kommen.

**Regenwald:** Im Dschungel ist es ganzjährig heiß, schwül und es herrscht eine hohe Luftfeuchtigkeit. Die besten Chancen auf Trockenheit haben Sie von **Mai bis September**. In der Regel regnet es nachmittags jedoch ca. 2-3 h pro Tag im Amazonas.

### Strom- und Netzspannung

Die Spannung beträgt 220 V mit einer Frequenz von 60 Hz (beachten Sie den Frequenzunterschied zu Deutschland). Deutsche Euro-Flachstecker Typ C passen in peruanische Steckdosen, aber für den Typ F benötigen Sie einen Reiseadapter, da in Peru der Typ A benutzt wird.

## Über uns

### Hinweis zu Reiseänderungen

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten, Nationalparkregulierungen etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld üben.

Bei einem vorzeitigen Abbruch einer Reise besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten (Vorortpreise der Hotels, alle Transfers, u.a.m.) sind vom Reisenden selber zu tragen. AT Reisen übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reiseteilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reiseteilnehmer vor Ort geliehen/ gemietet wird.

### Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung bzw. die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung der ERGO Versicherung. Dieses Paket mit RRV oder Rundum Sorglos Schutz können Sie als Einmalschutz oder als Jahresversicherung (meistens preiswerter) bis 30 Tage vor Abreise abschließen.

Gerne senden wir Ihnen den Link zu und stehen Ihnen beratend zur Seite. Infos und Abschluss unter: **https://www.at-reisen.de/reiseversicherung**.

### Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für diese Reise gelten die AGB von AT REISEN GmbH. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.

## Veranstalter

AT REISEN GmbH Leipzig

## Kursschwankungen

Bei Erhöhung der Parkeintritte und anderer offizieller touristischer Gebühren im Reiseland ist eine Preisanpassung dieser Reise vorzunehmen. Leider können diese Erhöhungen jederzeit auch während des Jahres auftreten, auch nach Ihrer Buchung. Wir haben darauf keinen Einfluss und bitten um Ihr Verständnis. Bei erheblichen Kursschwankungen des Euros nach unten muss der Preis angepasst werden.

# Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Drucken Sie sich gerne diese Liste aus und kreuzen sie ab, damit Sie nichts vergessen.
Folgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

- [ ] Koffer oder Reisetasche
- [ ] ggf. Schutzsack / Packsack (70 bis 90 l) gegen Nässe und Staub
- [ ] 1 Tagesrucksack ca. 25 – 35 Liter
- [ ] Reisepass, Flugtickets
- [ ] Bargeld (Euro oder US-Dollar), EC oder Kreditkarte (in den Städten kein Problem)
- [ ] 1 Paar Wanderschuhe (Leichtbergschuhe) oder 1 Paar Sport- oder Turnschuhe, 1 Paar Trekkingsandalen
- [ ] 1 Regenjacke wind- und wasserdicht, Fleecepullover, Fleecejacke
- [ ] lange Hosen
- [ ] Badebekleidung und Badehandtuch
- [ ] 1 – 2 langärmlige Baumwollhemden, T-Shirts, Funktionsunterwäsche, Socken, Trekkingsocken
- [ ] Mütze und Handschuhe
- [ ] Waschzeug (in kleinen Dosierungen, Seife biologisch abbaubar), Handtuch
- [ ] 1-2 L Thermosflasche(n)
- [ ] Sonnenhut, gute Sonnencreme LSF 50, Fettstift für die Lippen
- [ ] Sonnenbrille mit Seitenschutz
- [ ] Toilettenpapier (1 Rolle), Papiertaschentücher, Feuchttücher (für die Hygiene), Ohropax
- [ ] Fotoausrüstung, Ladegerät, Ersatzakku, ausreichend Speicherkarten, evtl. Fernglas
- [ ] Buch zum Lesen
- [ ] Medikamente gegen Verdauungsstörungen, Erkältung, Kopfweh, Kreislauf
- [ ] Insektenschutz, Hände-Desinfektionsmittel
- [ ] Südamerika-Adapter
- [ ] Peru-Reiseführer/ Reiseliteratur